

Deutscher Ultraleichtflugverband e. V.

Beauftragter des Bundesministeriums für Verkehr

Gerätekennblatt für Ultraleichtflugzeuge

Titelblatt

Kennblatt Nr.:....693-10 10

Luftsportgeräteart:..... Trike

Muster:.....TANARG 912 ES

Baureihe:..... BioniX 2-13 / Neuform TXL3

Ausgabe Datum:..........05.07.2023

Letzte Änderung:.....

I. Allgemeines

2. Baureihe: BioniX 2-13 / Neuform TXL3

3. Hersteller:Air Création

Aerodrome de Lanas 07200 Aubenas Land: FRANKREICH Tel. +33-75936666

http://www.aircreation.fr / gbru@aircreation.fr

4. Inhaber der Musterzulassung: Air Création

Aerodrome de Lanas 07200 Aubenas Land: FRANKREICH Tel. +33-75936666

http://www.aircreation.fr / gbru@aircreation.fr

II. Zulassungsbasis

1. Rechtsgrundlage: Anerkennung der Musterzulassung der BMAA NO.

HM16ISSUE:1, Ergänzende Musterzulassung

2. Lufttüchtigkeitsforderungen:Lufttüchtigkeitsforderungen für schwerkraftgesteuerte

Ultraleichtflugzeuge Bauart Trike und Fußstart-UL vom Februar

2005

3. Lärmschutzforderungen: LVL vom 1. 8.2004

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Geräteart: Trike

2. Bauweise: Edelstahlrohrrahmen, geschweißt

3. Antriebseinheit

a) Motor

Bezeichnung:.....Rotax 912 S, ULS, FR

Arbeitsverfahren: 4-Takt
Maximale Leistung: 73,6 kW

Ansaugdämpfer: 2 K&N Filter Schalldämpfer: Rotax Nachschalldämpfer: ---

b) Getriebe

Bezeichnung:.....Rotax
Bauart:....Zahnrad
Untersetzungsverhältnis:....2,43:1

c) Propeller	
Bezeichnung:	Neuform TXL-3-65-47-101.8
Anzahl der Blätter:	3
Material der Blätter:	GFK
Durchmesser:	
Pitch:	
Blattbreite:	
Max. Drehzahl im Stand:	2181 U/min
4. Fläche	
Bezeichnung:	BioniX 2-13
Segelmaterial:	
Spannweite:	
Flügelfläche:	
Abspannhöhen:	,
h1: cm	Kieltasche
h2.1:22,0 cm	1. gestützte Segellatte
h2.2:23,0 cm	2. gestützte Segellatte
h2.3:22,5 cm	3. gestützte Segellatte
h2.4: cm	4. gestützte Segellatte
h2.5: cm	5. gestützte Segellatte
h2.6: cm	6. gestützte Segellatte
h2.7: cm	7. gestützte Segellatte
h2.8: cm	8. gestützte Segellatte
h2.9:cm	9. gestützte Segellatte
h3: cm	· ·
h4b:cm	
h4t: cm	
	(alle Maße bezogen auf Kielrohroberkante)
5. Geschwindigkeiten	
Bemessungshöchstgeschwindigkeit Vd:	km/h
höchstzulässige Geschwindigkeit Vne:	
kleinste stetige Geschwindigkeit Vso:	
Manövergeschwindigkeit Va:	80 km/h
6. Steigen / Lärm	
Bestes Steigen	4.0
bei maximaler Abflugmasse:	
Geschwindigkeit bei bestem Steigen:	
Lärmwert:	57,9 dBA nach LVL vom 1. 8.2004
7. Massen / Belastungen	
Sicheres pos. Lastvielfaches:	4 g
Sicheres neg. Lastvielfaches:	2 g
Leermasse:	245,0 kg
max. Zuladung:	205,0 kg
max. Abflugmasse:	450 kg
max. Abflugmasse bei inst. Retttung:	450 kg
5	+00 kg

Seite 4 zu DULV-Kennblatt-Nr.: 693-10 10

8. Anzahl der Sitze:	2
9. Kraftstoffmengen: Davon nicht ausfliegbar 0.5 Liter.	65 Liter
10. Rettungsgeräte:	Es ist ein Rettungsgerät zu verwenden, dessen Anhängelast mindestens der Abflugmasse entspricht und dessen Geschwindigkeitsbereich mindestens dem des Ultraleichtflugzeuges entspricht.
11. Schleppkupplung: max. Anhängelast	
IV. Betriebsanweisungen	
1. Anweisungen für den Betrieb:	Entsprechend dem Handbuch des Musters.
2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung:	Entsprechend dem Handbuch des Musters, sowie eine jährliche Nachprüfpflicht.
V. Ergänzungen:	
VI. Beschränkungen:	
VII. Bemerkungen:	